

GESTALTEN

# DEN WANDEL ERLEBEN

## GUTE NACHRICHTEN ZUM DEMOGRAFISCHEN WANDEL

### DIESER WANDEL BIETET CHANCEN

„Demografie erlaubt kristallklare Vorhersagen! Zum Beispiel bekommen wir die bestausgebildete ältere Generation, die wir je hatten. Das birgt enorme Chancen. Deutschland ist nicht ein Schlusslicht, sondern es steht an der Spitze einer Entwicklung, auf die alle weltweit schauen werden.“ So beschreibt FAZ-Herausgeber Frank Schirrmacher die Perspektiven, die mit dem demografischen Wandel verbunden sind. Diese Chancen und die Herausforderungen einer Gesellschaft des längeren Lebens sind das Thema im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance.

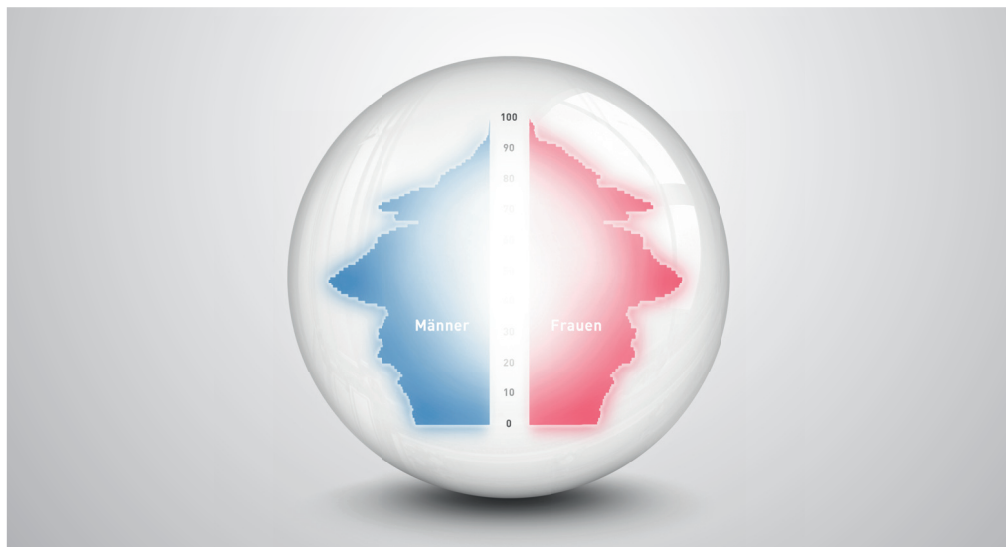
### ZAHLEN ZUM WISSENSCHAFTSJAHR

**3** zentrale Themen charakterisieren den demografischen Wandel: Wir leben länger, wir werden weniger und wir werden vielfältiger.

**38** Städte besucht das Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“ bis zum Herbst in Deutschland und in Österreich.

**600** Menschen aus ganz Deutschland haben bei den Bürgerdialogen ihre Ideen zum demografischen Wandel entwickelt und eingebracht.

**150.000** Euro erhalten die besten 15 Projekte des Wettbewerbs für Studierende insgesamt.



Demografie ist prognostizierbar. Offen ist, wie wir unser Land innerhalb dieser Rahmenbedingungen gestalten.

## AKTIONEN IM WISSENSCHAFTSJAHR

Das Wissenschaftsjahr 2013 bringt Bürgerinnen und Bürgern die Forschung zum demografischen Wandel näher. Bundesweit finden Veranstaltungen statt, bei denen Wissenschaft erlebbar wird und Interessierte mit Forscherinnen und Forschern ins Gespräch kommen.

#### Forschung im Museum

Die Ausstellung „Zukunft leben: Die demografische Chance“ der Leibniz-Gemeinschaft ist bis zum 7. April im Berliner Museum für Naturkunde zu sehen und wandert dann nach Mainz, Dresden, Bochum, Bremerhaven und München.

#### Ein Schiff voll Wissen

In Berlin startet am 30. April die MS Wissenschaft ihre Tour durch Deutschland und Österreich. Das Schiff mit seiner interaktiven Ausstellung macht Halt in mehr als 30 Städten.

#### Diskutieren auf Augenhöhe

Bei acht Terminen sprechen Wissenschaftler unter dem Titel „Wissenschaft kontrovers“ mit Bürgern über die Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. Ab April finden die Diskussionsveranstaltungen in Bonn, Braunschweig, Halle, Heidelberg, Kassel, Konz, Magdeburg und Oldenburg statt.

#### Studierende als Vermittler

Forsche und sprich darüber: Der Wettbewerb für Studierende ruft dazu auf, sich mit eigenen Projekten zu bewerben, die Forschungsinhalte zum demografischen Wandel für die breite Öffentlichkeit verständlich und sichtbar machen. Die 15 besten Projekte werden bis Ende Mai ausgewählt und mit jeweils 10.000 Euro unterstützt.

#### Für Nachtaktive

Bei den wissenschaftlichen Nachtcafés treffen Wissenschaftler, lokale Experten und interessierte Bürger zu später Stunde aufeinander. Nach einer kurzen Einführung durch die Referenten diskutieren sie zu Themen und Fragen des demografischen Wandels. Das Besondere daran: Die Nachtcafés finden an den Orten statt, wo die Auswirkungen des demografischen Wandels oft bereits präsent sind – in ländlichen Regionen und kleineren Kommunen.

# DREI FORSCHER, DREI CHANCEN

## GEWONNENE JAHRE



James W. Vaupel

Rostock. Die Lebenserwartung der Deutschen verlängert sich: Ein heute geborenes Mädchen wird mit 50-prozentiger Wahrscheinlichkeit mindestens 100 Jahre alt werden, so Berechnungen des Max-Planck-Instituts für demografische Forschung. Die gute Nachricht: Wir leben nicht nur länger, sondern haben auch die Chance, mehr gesunde Jahre zu erleben. James W. Vaupel, Leiter des Instituts, ist überzeugt: „Ich glaube, unser

„Unsere Gesellschaft muss sich anpassen: Das betrifft auch unsere persönliche Einstellung zum Altern.“

längeres und gesünderes Leben sollte uns allen Grund zur Freude sein. Allerdings muss sich unsere Gesellschaft anpassen: unser Bildungssystem, unsere Arbeitsgewohnheiten und auch unsere persönliche Einstellung zum Altern.“

## REGIONALE KONZEPTE

Dortmund. 2030 wird es in Deutschland rund sechs Millionen Menschen weniger geben als heute, so aktuelle Schätzungen. Besondere Auswirkungen zeigt der Wandel

„Ergebnisse müssen so weitergegeben werden, dass die Gemeinden sie in konkrete Perspektiven umsetzen können.“

in ländlichen Regionen. Raumplanerin Andrea Dittrich-Wesbuer vom Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS) weiß: „Die Forschung beschäftigt sich schon seit Langem mit dem demografischen Wandel.



Andrea Dittrich-Wesbuer

Jetzt ist die Zeit, diese Erkenntnisse zu vermitteln und in die Praxis zu tragen.“ Die Experten vom ILS entwickeln Kostenrechner, mit denen Regionen und Gemeinden ermitteln können, welche Auswirkungen der Wandel auf ihre Infrastrukturen haben wird.

## NEUE BEGEGNUNGEN

Münster. 40-Jährige beginnen ein Studium, Young Professionals gehen in Elternzeit, 70-Jährige gründen Unternehmen: In Deutschland werden Lebensentwürfe vielfältiger. Angesichts sinkender Erwerbstätigenzahlen müssen die Potenziale jedes Einzelnen zukünftig noch besser gefördert und genutzt werden. Vielfältiger wird die Gesellschaft auch kulturell. „Immigration bietet Chancen des kulturellen Miteinanders, Chancen für den Arbeitsmarkt und Chancen für die Wissenschaft“, sagt der Leiter des Zentrums für Islamische Theologie an der Universität Münster, Mouhanad Khorchide. Noch hätten viele Menschen



Mouhanad Khorchide

„Die kulturelle Vielfalt ist eine Chance, und nicht nur eine Herausforderung.“

Vorurteile gegenüber der Zuwanderung. Das Beispiel England zeige aber, dass es gelingen könne, Menschen aus anderen Kulturen als Bereicherung wahrzunehmen.

**MITREDEN**  
**JEDER KANN DABEISEIN**

Zahlreiche Partner unterstützen das Wissenschaftsjahr mit ihren Ideen und Veranstaltungen. Machen Sie mit. Tragen auch Sie Ihre Aktionen auf [www.demografische-chance.de](http://www.demografische-chance.de) in den Veranstaltungskalender ein!

Schulen können über die Forschungsbörse in Kontakt mit Wissenschaftlern treten, sie direkt ins Klassenzimmer einladen oder sie bei ihrer Arbeit besuchen. [www.forschungsboerse.de](http://www.forschungsboerse.de)

Aktuelle Veranstaltungen, spannende Forschungsprojekte sowie viele weitere Informationen finden Sie auf: [www.demografische-chance.de](http://www.demografische-chance.de)



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2013

**DIE DEMOGRAFISCHE CHANCE**